



Kultur Pur 2022
Juli bis September



WOHNSTIFT FREIBURG

WOHNEN MIT HÖCHSTEM KOMFORT



„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.“

*Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832),
deutscher Dichter*



Liebe Kulturfreunde,

nach über zweijähriger Pause freuen wir uns ganz besonders, wieder Kulturveranstaltungen ankündigen zu können. Wie wahr sind Goethes Worte, wie sehr haben wir unsere Konzerte und Vorträge vermisst! Nun laden wir Sie wieder herzlich ein: Lauschen Sie ganz unterschiedlichen zauberhaften Klängen, reisen Sie mit uns in ferne Länder, in den Nahen Osten und nach Südostasien, oder tanzen Sie mit uns zu erstklassigem Jazz.

Wir freuen uns auf laue Sommerabende mit Ihnen, an denen wir endlich wieder gemeinsam Kultur genießen können!

Viel Spaß mit „Kultur Pur“ wünscht
Ihr Team des Wohnstifts Freiburg



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei, sofern nicht anders angegeben. Spenden sind natürlich immer willkommen. Im Programm können sich Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich auf www.wohnstift-freiburg.de oder in der Tagespresse. Die jeweils geltenden COVID-19-Bestimmungen werden eingehalten.

Sonntag, 3. Juli, 17 Uhr

Orchesterwerke

Wir begrüßen voller Vorfreude nach langer corona-bedingter Pause die Musiker des Freiburger Symphonischen Studentenorchesters. Im Programm des Konzerts stehen folgende anspruchsvolle und reizvolle Stücke aus dem 19. Jahrhundert: Felix Mendelssohn Bartholdys „Die Hebriden“ und die Reformationssinfonie sowie das Cellokonzert von Antonin Dvořák. Beim Konzert im Wohnstift werden Auszüge aus dem sehr umfangreichen Programm gespielt. Dirigent des Orchesters mit ca. 50 Musikern ist Carsten Schulz, Solistin ist Marie Viard am Violoncello. Das Orchesterkonzert wird sicher wieder einer der Höhepunkte unserer Kulturveranstaltungen.

Freitag, 8. Juli, 17 Uhr

Bach und der große Bach-Verehrer Chopin

Klaviermusik von Johann Sebastian Bach und Frédéric Chopin – wie schön ist diese Kombination! Die Musik von Bach hat den polnischen Klavierpoeten Frédéric Chopin stark beeinflusst. Bachs wohltemperiertes Klavier war für Chopin die Klavier-Bibel schlechthin, auch während er Mazurken komponierte. „Bach altere nie“, sagte er einmal. Bei Mazurken oder Scherzi von Chopin hören Sie die Spuren des großen Barockmeisters. Zwei Pianisten, Maki Kobayashi und sein Sohn Daito Kobayashi, präsentieren abwechselnd Werke der zwei großen Meister und werden uns mit ihrem großartigen Spiel überzeugen.

Mittwoch, 13. Juli, 18 Uhr

Jazz im Wohnstift

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr mit Ihnen wieder schöne Sommerabende im Freien mit beschwingter Musik, guter Laune und Bewirtung verbringen



können. Genießen Sie einen schönen Sommerabend auf dem Wettmann-Platz mit unserer beliebten Band „Uli's New Orleans Jazzband“. Sie können bei traditionellem Jazz mitswingen und tanzen oder zusehen und interessante Gespräche führen. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks und Getränken gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal und Foyer statt.

Freitag, 15. Juli, 17 Uhr

Sehnsucht und Lebensfreude

Mit diesem Titel interpretieren die Geigerin Lisa Immer und die Pianistin Aymara Cubas Werke von Beethoven, Bartók, Piazzolla und Ravel. Die 3. Violinsonate von Beethoven, die in ihrem langsamen Satz das „unendliche Sehnen“ der Romantik vorwegzunehmen scheint, steht in Kontrast zum feurigen zweiten Teil des Programms. Hier erklingen ungarisch-rumänische Zigeunerweisen, die sowohl Ravel in seiner Konzertfantasie Tzigane als auch Bartók in seinen berühmten rumänischen Volkstänzen verarbeitet hat. Piazzollas „Vuelvo al Sur“ wiederum ist ursprünglich ein gesungener Tango voller Sehnsucht: „Ich kehre zurück zum Süden, wie man immer wieder zur Liebe zurückkehrt, ich kehre zu dir zurück mit meiner Sehnsucht, meiner Angst.“

Freitag, 29. Juli, 17 Uhr

Ausgefallene Streicherklänge

Im Rahmen der sogenannten „Welzwoche“ in der Ortenau findet seit vielen Jahren ein Treffen eines kleinen Streicherorchesters mit befreundeten Berufsmusikern aus ganz Deutschland statt – in diesem Jahr mit zwei Geigern, drei Bratschisten und einem Cellisten. Diese erarbeiten selbständig verschiedene Kammermusikwerke für Streichensembles und präsentieren anschließend das Programm in zwei Abschlusskonzerten der Öffentlichkeit. Wir freuen uns, dass eines der Konzerte bei uns stattfinden wird. In diesem Jahr steht das Konzert unter dem Motto „Ausgefallenes“. Im Programm stehen zwei Werke eher unbekannter aber wunderbarer Komponisten, nämlich von Johann N. Hummel, das Trio in Es-Dur für zwei Bratschen und Cello, sowie das Trio in D-Dur für zwei Geigen und Bratsche von Sergei I. Tanejew.

Freitag, 5. August, 17 Uhr

Klavierabend Jacob Leuschner

Der aus Freiburg stammende Detmolder Musikprofessor und Pianist Jacob Leuschner spielt an diesem Klavierabend Bearbeitungen und Werke von J. S. Bach, Carl Maria von Weber und Leopold Godowsky. Wir freuen uns auf das Konzert mit dem hervorragenden Pianisten. Leuschner hat zahlreiche CDs aufgenommen, konzertiert in vielen Ländern, ist als Juror bei internationalen Klavierwettbewerben tätig und gibt regelmäßig Meisterkurse in Europa und Asien.

Mittwoch, 10. August, 18 Uhr

Jazz im Wohnstift

Genießen Sie einen schönen Sommerabend auf dem Wettmann-Platz mit unserer beliebten Band „Uli's New Orleans Jazzband“. Auch heute können Sie bei

traditionellem Jazz mitswingen, tanzen, sich unterhalten oder einfach der Band zuhören, den Tänzern zusehen und sich mit anderen treffen. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks und Getränken gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal und Foyer statt.

Freitag, 12. August, 17 Uhr

Romantischer Klavierabend

Der in Freiburg lebende Pianist Ilja Voskobojnikov zeichnet sich durch ein sehr einfühlsames und ausdrucksstarkes Klavierspiel aus. In verschiedenen Presseartikeln wurde er als „Lyriker des Klaviers“ bezeichnet. Im Programm des Konzerts stehen die folgenden Werke: „Arabesque“ von R. Schumann, „Ständchen“ und „Gretchen am Spinnrade“ von F. Schubert- F. Liszt, „Widmung“ von R. Schumann- F. Liszt und verschiedene Etüden, Nocturnes und Mazurkas von Frédéric Chopin.

Sonntag, 14. August, 17 Uhr

Anekdoten und Gedichte von Kleist bis Gernhardt

Der Schauspieler und Musiker Ulrich Winterhager lädt Sie ein zu einer vergnüglichen Lesung für Zuhörer und Vorleser. Er schlägt einen großen Bogen: von der sprachgewaltigen Anekdote „Aus dem letzten preußischen Kriege“ von Heinrich von Kleist bis zu solch hinter sinnigen Geschichten wie „Das Erdmännchen und der Raketenbauer“ von Robert Gernhardt. Kleist und Gernhardt trennen zwar zweihundert Jahre, aber gemeinsam ist ihnen eine grandiose Behandlung der deutschen Sprache. Sie bringen uns immer zum Nachdenken und Schmunzeln.



Freitag, 19. August, 17 Uhr

Syrien: Land des Baal

Kulturlandschaft zwischen Gebirge, Wüsten und Mittelmeer. Syrien, das Land im Nahen Osten, erlebte früher wie heute eine wechselvolle Geschichte mit den unterschiedlichsten Herrschern. Diese prägten die politischen und wirtschaftlichen sowie die kulturellen und religiösen Gegebenheiten. Die Machthaber brachten jeweils ihre eigenen Götter mit. Der Diavortrag von Abdoul Reza Parcham entführt uns in den vielgestaltigen Götterhimmel des antiken Syrien. Aramäer, Perser, Griechen, Römer, Juden und Christen haben ihre Spuren hinterlassen. Tempel und Kirchen, Statuen und Fresken in Palmyra, Dura-Europos, Baalbek oder Antiochia legen bis heute Zeugnis ab von ihrem Glauben. Die Spuren der syrischen Religion führen bis in die Bibel.

Freitag, 26. August, 17 Uhr

Peer Gynt und mehr

In seinem neuen Programm bringt das Klavierduo Regine Below und Sabine Hub die komplette vierhändige Version der berühmten Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg zu Gehör. Das Werk entstand 1874/75 auf Anregung von Henrik Ibsen, der sich von E. Grieg eine Vertonung seines dramatischen Gedichts Peer Gynt wünschte. Das Programm wird ergänzt durch Solowerke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms.

Freitag, 2. September, 17 Uhr

Gesichter Kambodschas

„Trotz Bürgerkrieg und tragischer Vergangenheit strahlen die Menschen voller Hoffnung und Zuversicht auf eine friedliche Zukunft.“ Es ist das Leuchten in den Augen der Menschen, die jeden Reisenden in Kambodscha faszinieren. Kommen Sie mit auf eine virtuelle Reise von Ankor Wat über Reisfelder mit Zuckerpalmen bis zu den schwimmenden Dörfern auf dem Tonle Sap See. Der Norden ist noch voll mit Landminen, die versteckt im Dschungel liegen und eine große Gefahr für Menschen und Tiere sind. Sehen Sie den Minenentschärfern bei der Arbeit zu, erfahren Sie mehr über die Geschichte der Khmer, die Hauptstadt Phnom Penh sowie Bokor Hill, die Geisterstadt im Süden des Landes. Begleiten Sie den Fotografen Klaus Hansen durch den wilden Osten zu versteckten Indianern, zu Goldsuchern und Edelsteinschürfern. Diese neue Multivisionsshow des Fotografen wird Sie begeistern.

Freitag, 9. September, 17 Uhr

„TrioManie“

„Hinreißend, mitreißend, charmant – Tango und mehr“. Unter diesem Motto präsentiert das Ensemble TrioManie mit der Akkordeonistin Birgit Danzeisen, der Violonistin Antje Herrmann und dem Baritonsaxophonisten Manno Franke neben traditionellen argentinischen Tangoklassikern vor allem Tango Nuevo mit Werken von Astor Piazzolla sowie eigene Arrangements von Komponisten aus aller Welt. Virtuos oder ganz schlicht, mit erfrischender Spielfreude und berührender Hingabe lassen die Musiker ihre Instrumente erklingen und entführen in eine Klangwelt voller Gefühl, Leidenschaft und Melancholie. Seien Sie gespannt auf dieses Trio mit einer außergewöhnlichen Besetzung.

Mittwoch, 14. September, 18 Uhr

Jazz im Wohnstift

„Uli's New Orleans Jazzband“ swingt auch heute für Sie mit traditionellem Jazz und bringt Sie zum letzten Mal in diesem Jahr „in Schwung“. Lassen Sie den Spätsommertag in einer angenehmen Atmosphäre ausklingen und genießen Sie nochmals einen schönen Abend auf unserem Wettmann-Platz. Für das leibliche Wohl ist wieder mit leckeren Snacks und Getränken gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal und Foyer statt.

Sonntag, 18. September, 17:00 Uhr

Musik am Nachmittag

Das heutige Konzert wird im Rahmen der Reihe „Musik am Nachmittag“ von der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation in München unterstützt. Seit vielen Jahren organisiert und begleitet die Pianistin Sabine Pander im Auftrag der Stiftung in Freiburg und Umgebung Konzerte u. a. in Senioreneinrichtungen. Es konzertiert immer ein hochkarätiges Trio-Ensemble mit Profimusikern in unterschiedlichen Besetzungen, immer mit Sabine Pander am Klavier gemeinsam mit Gesang oder Geige, Cello oder einem anderen Instrument. Zur Aufführung kommt jeweils ein abwechslungsreiches

Programm mit Highlights aus Klassik, Oper, Operette und eigens arrangierten Stücken. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die Musik.

Sonntag, 25. September, 17 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart

Die beiden Pianisten Yuuki Katsukawa und Prof. Jacob Leuschner haben gemeinsam in Freiburg an der Musikhochschule Freiburg studiert und sind ein eingespieltes Klavierduo. Im heutigen Konzert werden die drei bedeutendsten drei vierhändigen Klavierwerke von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt.

Freitag, 30. September, 17 Uhr

Vater und Tochter mit Geige und Klavier

Katharina Uhde, Violine und ihr Vater Prof. Michael Uhde, Klavier spielen ein Programm, das besonderen Bezug zu einem großen Geiger hat: Joseph Joachim. Auf dem Programm steht die Ungarische Fantasie von Joachim, welche Katharina Uhde wiederentdeckt hat und erstmals nach 150 Jahren zur Aufführung gebracht hat. Ein anderes großes Werk, das von Joachim sehr häufig mit großem Erfolg aufgeführt wurde, ist das Violinkonzert D-Dur op. 61 von Beethoven, welches von Katharina Uhde mit Klavierbegleitung bei diesem Konzert aufgeführt wird. Als Solistin tritt Katharina seit vielen Jahren mit zahlreichen Orchestern auf und ist Preisträgerin von vielen internationalen Wettbewerben. Seit September 2014 ist sie Professorin für Violine und Musikwissenschaft an der Valparaiso-University (Chicago).





Wohnstift Freiburg
Rabenkopfstraße 2 · 79102 Freiburg
Telefon 0761 3685-0 · Fax 0761 3685-107
info@wohnstift-freiburg.de
www.wohnstift-freiburg.de